



Pfullingen, den 02.06.20

- 1) Informationen aus dem Kreistags-Ausschuss „ATU“**
- 2) Anfragen und Anregungen der GAL-Fraktion zu 1)**
- 3) Allgemeine Anfragen/Anregungen zum Radverkehr in Pfullingen**

Sehr geehrter Herr Schrenk,
CC: sehr geehrte GemeinderatskollegInnen,

1) Zu Ihrer Information:

1.1) Auf der öffentlichen Sitzung des Kreistags- „Ausschusses für Technik und Umwelt (ATU) am 18.5.2020 wurden unter TOP 4 folgende Mitteilungen vorgetragen:

TOP4 Mitteilungen:

a) Das Radverkehrskonzept (= Alltagsrouten) wird fortgeschrieben. Der Anhörungsentwurf wurde am 13.5 vom Landratsamt an die Städten/Gemeinden sowie an die „Radfahrenden Verbände“ mit der Bitte um Beteiligung versandt. Die Gemeinden werden als fachliche Behörde beteiligt.

Eine Rückmeldung mit z.B. Vorschlägen, mit der Überarbeitung von bisherigen Vorschlägen oder mit sonstigen Anregungen soll bis 26.6.2020 erfolgen.

b) Anfrage durch „Mythos schwäbische Alb“ an LK zur Beteiligung für eine Konzepterstellung zur „Albweiten Beschilderung für Mountainbike-Routen.“

LK Göppingen übernimmt 50% der Kosten, wenn alle LK sich beteiligen.

→ LK RT beteiligt sich.

c) Landesradfernwege

Land hat die Kreise angefragt, inwiefern sie sich weiterhin am sich Qualitätskonzept der Landesradfernwege beteiligen wollen. Damit müssen die Routen an die neuen Qualitätsstandards angepasst und ggf. ausgebaut werden.

Erfolgt das nicht, verliert der Weg die Anerkennung durch das Land.

Qualitätsstandards sind die ADFC-Qualitätskriterien

Bei weiterer Teilnahme erfolgt Touristische Vermarktung sowie Beschilderung durch das Land (durch übergeordnete Stelle „Mythos Schwäbische Alb“)

Der Prozess dauert ca. 2 Jahre, Kosten noch nicht abschätzbar

Rückmeldung des LK an das Land bis 3.6.2020
→ LK RT wird sich zur Beteiligung verpflichten
Ansprechpartnerin bei LK RT ist Frau Preusch.

Bisher 3 Landesradfern-Routen im Landkreis

- Schwäbischer Alb-Radweg
- Alb-Neckar Radweg
- Hohenzollern Radweg

<https://www.fahrradland-bw.de/radverkehr-in-bw/infrastruktur/landesradfernwege/>

<https://www.radroutenplaner-bw.de/de/landesradfernwege>

1.2) Auf der öffentlichen Sitzung des Kreistags- „Ausschusses für Technik und Umwelt (ATU) am 2.3.2020 wurden unter TOP 5 Machbarkeitsstudien für Radschnellverbindungen besprochen.

Öffentliche Kreistagsdrucksachen zu Radschnellverbindungen:

https://kreistag.kreis-reutlingen.de/bi/vo0050.php?_kvonr=2000035402

(Hinweis: Machbarkeitsstudien waren der erste Schritt · Überprüfung einer generellen Eignung (Potentialanalyse) der Strecken als Radschnellweg)

Das durchführende Ingenieurbüro kam zu folgendem Ergebnis:

- Tübingen – RT und bis Pfullingen !!! → als SEHR empfehlenswert eingestuft. ·
- Empfehlung: Unbedingt Weiterverfolgen, Potential ist da!!!

(Hinweis: da Gesamt-Strecke Tü bis PF, daher können auch in RT /PF geringere Standards (z.B. Breite) auf gewissen Strecken möglich sein, nur 80% der Strecke benötigt Radschnellweg-Standard.)

Bisher ist Baulastträger noch Landkreis, aber gute Chancen, dass gesamte Strecke in Baulast von Land fällt · dann trägt Kosten das Land. (bis zu 85-87,5%)

- PF – Lichtenstein: kein Potential für Radschnellweg, aber dennoch Radweg im Radwegenetz, aber bisher nicht in RADnetzroute BW ·
- Empfehlung: Weiterverfolgen und Priorisierung für RADnetzroute BW anstreben.
- PF - Eningen: kein Potential für Radschnellweg, aber dennoch Radweg in RADnetzroute BW ·
- Empfehlung: Weiterverfolgen und Priorisierung für RADnetzroute BW anstreben.
- RT – Urach: kein Potential für Radschnellweg, aber dennoch Radweg im Radwegenetz, aber bisher nicht im RADnetzroute BW ·
- Empfehlung: Weiterverfolgen und Priorisierung für RADnetzroute BW anstreben.

(Hinweis: RADnetzroute BW – Förderung durch Land 50%, geringere Standards als Radschnellweg-Standard erforderlich)

2) aus obengenannten Informationen ergeben sich für die GAL-Fraktion folgende Fragen und Anregungen:

Zu 1.1a) Radverkehrskonzept

- Wird der Gemeinderat bzgl. dieses Anhörungsentwurfes zum Radverkehrskonzept sowie hinsichtlich der Pfullinger Rückmeldung an das Landratsamt informiert und eingebunden?
- Welche Vorschläge werden für Pfullingen für die Fortschreibung des Radverkehrskonzeptes rückgemeldet?
- Herr Wolf hat auf einer der letzten Gemeinderats-Sitzungen bereits angesprochen, dass die Kreuzung Sandstraße/Gönningerstraße (sowie ggf. Kreuzung am Böhmer) bzgl. Fußgänger- und Radfahrerfreundlichkeit (u.a. Stichwort Schulwege, Schul-Radwege) eines größeren Umbaus bedarf.

Wird diese / Könnte diese Überlegungen einer Neugestaltung (hinsichtlich einer Fussgänger- und Fahrradfreundlicheren Variante) für diese Kreuzung(en) ggf. in dieser Rückmeldung zum Radverkehrskonzept eingebracht werden?

Da dies eine Landstraße ist, könnte das Landratsamt ggf. diese Wünsche an das Regierungspräsidium weiterleiten....dies ist wohl möglich.

zu 1.1b) Mountainbike-Routen

- gibt es für Pfullingen auch Überlegungen Mountainbike-Routen zu entwickeln und auszuarbeiten?
- Hierzu könnte zum Beispiel auch der Mountainbike-Club mit einbezogen werden.

Zu 1.1c) Landesradfernwege

- gibt es für Pfullingen auch Überlegungen (gemeinsam mit dem Landkreis) auch eine Route zu entwickeln, dass auch Pfullingen von einem Landesradfernweg „durchfahren“ wird.
- wurde geprüft, ob ggf. auch ein „Abstecher“ angemeldet werden könnte? Wir könnten uns vorstellen, dass die Route „Schwäbischer Alb-Radweg“ auch über einen Abstecher (Alternativroute) von Engstingen über Lichtenstein, nach Pfullingen (und weiter z.B. über Eningen, Gloms nach Urach) führen könnte?

Zu 1.2) Radschnellwege

- Welche Überlegungen sind in Pfullingen „im Gange“ der Entwicklung Radschnellweg Tü bis Pfullingen?
- Welche Überlegungen sind in Pfullingen „im Gange“ und welche Abstimmungen laufen mit dem Landratsamt sowie mit den Nachbargemeinden hinsichtlich der Weiterentwicklung der Strecken „Pfullingen – Nachbargemeinden“ zur Radroute BW?

3) Weitere allgemeine Fragen/Anregungen zum Radverkehr in Pfullingen bzw. zum geplanten Mobilitätskonzept

a) Herr Wolf hatte Anfang des Jahres angedeutet, dass es auf der Römerstraße Überlegungen zur Verbesserung der Radverkehrssituation gibt. Wie ist da der Stand sowie der Zeitplan?

b) Die Haushaltsanträge (HH2020) der FWV sowie der GAL zum „Masterplan Mobilitätskonzept“ sowie zu „schnell umzusetzenden Maßnahmen der Verkehrssituation für Radfahrer“ wurden am 10.12.2019 beschlossen?
- Wie ist der Stand bzgl. des „Masterplan Mobilitätskonzept“? Wird der ursprüngliche Zeitplan eingehalten?
- Welche „schnell umzusetzende Maßnahmen zur Verbesserung der Verkehrssituation für Radfahrer“ sind in Planung? Wie ist der Zeitplan?
- Erfolgt hierzu eine „Einbindung“ z.B. der „Radverkehrsgruppe Pfullingen“

c) Wie ist der aktuelle Zustand der E-Bike Ladestation am Lindenplatz? Ist diese noch in Betrieb? Wo wird diese beworben und wie ist eine Nutzung möglich? Wo wird die Nutzung erläutert und erklärt?

d) Homepage - Seite Radtouren- :
- Es ist auf der Homepage –Seite Radtouren - kein Hinweis gegeben mit welcher App die Links für die vorgeschlagenen Radtouren geöffnet werden könnten. Ich kann die Links weder auf dem Rechner, Smartphone noch auf dem I-Pad öffnen.
- sicherlich wird auf der Homepage ein Hinweis auf den „Charger Cube“ (Freibad) eingearbeitet.
- Hinweis auf E-Ladestation am Lindenplatz fehlt.
- sicherlich wird auf der Homepage auch der bald fertiggestellte Bike-Park beworben.
- Die Seite – Radtouren- könnte ggf. Weiterentwickelt werden und etwas Allgemeiner mit z.B. „Radfahren“ benannt werden, dann könnten hier auch noch weitere Informationen zum Thema Radfahren platziert werden (siehe obige Stichworte).

—
Mit freundlichen Grüßen



Antje Schöler
Für die GAL-Fraktion